

„Bischofswerda bewegt sich: Benefizlauf fördert Sport für Kinder“

Am 7. September findet im Lutherpark der Benefizlauf „Bischofswerda bewegt sich“ statt. 400 Sportler kämpfen für gute Zwecke.

Bischofswerda erlebte in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Wiederbelebung des Gemeinwohls durch sportliche Aktivitäten. Am 7. September um 9.30 Uhr wird im Lutherpark der beliebte Benefizlauf „Bischofswerda bewegt sich“ erneut stattfinden, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Im vergangenen Jahr nahmen genau 400 sportbegeisterte Teilnehmer daran teil, die innerhalb von zwei Stunden auf die Strecke gingen, um durch ihre Ausdauer einen guten Zweck zu unterstützen.

Der Benefizlauf ist nicht nur ein sportliches Event, sondern auch ein Integrationsprojekt, das verschiedene Partner zusammenbringt. In diesem Jahr sind unter anderem die Kreissparkasse Bautzen, die IKK classic, die Stadtverwaltung Bischofswerda und der Sportverein TV 1848 Bischofswerda als langjährige Unterstützer dabei. Die Wurzeln des Benefizlaufs reichen bereits 33 Jahre zurück, als der TV 1848 Bischofswerda erstmals zu diesem Event einlud.

Förderung von Sport und Gesundheit

Ein zentraler Aspekt des Laufes ist die Solidarität und die Förderung von Bewegung unter Kindern und Jugendlichen. Die Kreissparkasse Bautzen hat sich bereit erklärt, für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro zu spenden, bis zu einem

Maximum von 2.000 Euro. Die Erlöse aus dem Lauf werden in diesem Jahr verwendet, um ein bisher nur von Freibadbesuchern nutzbares, eingezäuntes Basketballfeld in eine offene 3×3-Basketballfeldanlage zu verwandeln. Dieses sinnvolle Projekt entstand aus einer Initiative von Achtklässlern der örtlichen Oberschule, die während des „Planspiels Kommunalpolitik“ Ideen zur Verbesserung ihrer Gemeinde entwickelten.

Zusätzlich zur Teilnahme der Sportler wurde bereits beim dritten Sport- und Gesundheitstag eine Startsumme von 521,50 Euro als freiwillige Eintrittsspende gesammelt, die als Anschubfinanzierung für das Projekt dienen soll. Um die verbleibenden Mittel für die Umsetzung der Basketballfeldanlage zu sichern, sind die Initiatoren auf der Suche nach weiteren Förderungen sowie Sponsoren, um den kalkulierten Betrag im niedrigen bis mittleren fünfstelligen Eurobereich zu erreichen.

Die Strecke durch den Lutherpark erstreckt sich über 500 Meter, wobei beim Benefizlauf nicht auf Geschwindigkeit geachtet wird. Egal, ob die Teilnehmer laufen, wandern oder walken – wichtig ist jede zurückgelegte Distanz. Dies fördert nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch die Zusammengehörigkeit und das soziale Engagement der Bürger von Bischofswerda.

Der Benefizlauf ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Sport und Gemeinschaft Hand in Hand gehen können, um sinnvolle Projekte zu fördern. In einer Zeit, in der soziale Interaktion und körperliche Aktivität oft zu kurz kommen, bietet solch eine Veranstaltung einen wertvollen Rahmen, um sowohl die Gesundheit zu stärken als auch Projekte zu unterstützen, die der nächsten Generation zugutekommen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de